

Berlin, 22. August 2018

PRESSEINFORMATION

Im Jahr 2019 startet der Studiengang „Soziale Arbeit und Sport“ an der DHGS.

Bewegung und Sport haben größten Einfluss auf das soziale Empfinden des Einzelnen und den sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft. Das reine Anbieten von Sport ist aber noch keine Sozialarbeit – dazu braucht man entsprechende Fachkräfte mit sozial- und sportpädagogischer Kompetenz, einen sportwissenschaftlichen Zugang und passgenauen Interventionen.

Der Studiengang ist in enger Zusammenarbeit mit dem Landessportbund Berlin konzipiert und wird ebenso gemeinsam realisiert. Die Idee für diesen Studiengang beruht unter anderem auf den Erfahrungen der beiden Partner, die sie bei der Arbeit im Rahmen des Projekts BERLIN HAT TALENT – in Kooperation mit dem Berliner Senat – gewonnen haben: dass nämlich die weitere Öffnung des Sports für die Herausforderungen der sozialen Arbeit von großer Bedeutung ist.

Klaus Böger, Präsident des Landessportbundes Berlin „Die Absolventen werden erstklassig für einen herausgehobenen Einsatz in der ganzen Breite der sozialen und sportlichen Herausforderungen der Zukunft vorbereitet – und für diese Herkulesaufgabe dringend gesucht!“

Der Studiengang ist staatlich anerkannt und wissenschaftlich akkreditiert. Er ist als Bachelor-Studium über sieben Semester (inklusive einem Praxissemester) angelegt und mit 210 CP ausgewiesen. Er wird im modernen Blended-Learning-Format durchgeführt und ist mit einer staatlichen Anerkennung als Sozialpädagoge/in (B.A.) verbunden.

Prof. Dr. **Jochen Zinner**, Direktor des Instituts für Leistungssport & Trainerbildung der DHGS, betont: „Unsere AbsolventInnen besitzen die notwendigen Kompetenzen, um in komplexen, offenen, sehr verschiedenartigen sozialen Situationen unserer Gesellschaft insbesondere unter Nutzung von Bewegung und Sport kreativ zu handeln.“

Sport muss keine abstrakten Debatten über Moral und Verhalten führen – er hat die Erkenntnis von Normen per se und sie lassen sich leicht in andere Praxisfelder übertragen. Der Sport ist Medium, Instrument und niedrigschwelliges Interventionsangebot mit großer motivationaler und Gemeinsinn stiftender Kraft.

Im Rahmen der Pressekonferenz unterzeichneten der Präsident der DHGS, **Prof. Dr. Franz-Michael Binniger**, **Klaus Böger**, **Jochen Zinner**, **Jens Krüger** (Abteilungsleiter Finanzen des LSB) und **Andreas Mues** (Kanzler der DHGS) eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem LSB Berlin und der DHGS, die über die Umsetzung des neuen Studienganges hinaus weitere Aufgabenstellungen zur Digitalisierung im LSB Berlin beinhaltet.

Über den Studiengang „Soziale Arbeit und Sport“ (B.A.)

Der Studiengang „Soziale Arbeit und Sport“ (B.A.) wurde in enger Zusammenarbeit zwischen dem Landessportbund Berlin (LSB) und der Deutschen Hochschule für Gesundheit und Sport (DHGS) konzipiert. Der Studiengang startet im Jahr 2019. Der Studiengang beruht u. a. auf den Erfahrungen der beiden Partner aus dem Projekt „BERLIN HAT TALENT“ in Kooperation mit dem Berliner Senat. Dieses Projekt verfolgt das Ziel, Berliner Kinder der 3. Schulklasse sportlich zu fördern und zu fordern.

Über die Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport (DHGS)

Die Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport (DHGS) ist eine staatlich anerkannte private Fachhochschule mit Hauptsitz in Berlin. Weitere Studienzentren befinden sich in Ismaning und Unna. Die DHGS wurde im Jahr 2007 gegründet und bietet Studiengänge aus den Fachbereichen Gesundheit und Sport an. Mit den Hochschulen Privatuniversität Schloss Seeburg und Hochschule für angewandtes Management gehört die DHGS zum Hochschulverbund IUNworld.

Weitere Infos unter: <https://www.dhgs-hochschule.de/>

Über den Landessportbund Berlin

Der Landessportbund Berlin (29. Oktober 1949 gegründet) ist die demokratisch verfasste und staatlich unabhängige Dachorganisation für den Berliner Sport. Er arbeitet auf Grundlage und im Sinne des Sportförderungsgesetzes im Land Berlin partnerschaftlich mit dem Senat und insbesondere mit der zuständigen Senatsverwaltung für Inneres und Sport zusammen. Der Landessportbund Berlin (LSB Berlin) hat 80 Mitgliedsorganisationen mit 2.500 Sportvereinen, die insgesamt 660.000 Mitglieder zählen.

Weitere Infos unter: <https://lsb-berlin.net>

Über das DHGS-Institut für Leistungssport & Trainerbildung (ILT)

Das Berliner ILT (2014 gegründet) ist eine auf die Bereiche Trainerbildung und Leistungssport im deutschsprachigen Raum spezialisierte, akademische Beratungs- und Forschungseinrichtung. Mit seiner erstklassigen Vernetzung sowohl in der Breite des (Berliner) Sports als auch zu bundesweit ansässigen wissenschaftlichen Institutionen ist das ILT der Praxispartner in der Durchführung der Theorie-Praxis-Module des Studienganges „Soziale Arbeit & Sport“ (B.A.)

Weitere Infos unter: www.trainer-offensive.de

Pressekontakt LSB:

Oliver Weiß

T.: +49 1520 19 063 81

E-Mail: o.weiss@lsb-berlin.de

Pressekontakt DHGS / ILT:

Daniel Lange

Telefon: +49 30 577 97 37 332

E-Mail: daniel.lange@my-campus-berlin.com